

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der AMC WIRTSCHAFTSAKADEMIE GmbH für Kooperationslehrgänge gemäß § 9 Fachhochschul-Studiengesetz (FHStG)

1. Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Weiterbildungsverträge mit der AMC Wirtschaftsakademie Wien, die über Lehrgänge in Kooperation mit der Fachhochschule Burgenland bzw. deren Tochterunternehmen abgeschlossen werden, derzeit gültig für den MBA Digital Business und MBA Wirtschaftsrecht. Mit Anmeldung für einen solchen Lehrgang erklärt sich der Verbraucher (im Sinne § 1 KSchG; in der Folge Teilnehmer genannt) mit diesen AGB einverstanden und an sie gebunden. Für die Lehrgänge sind die jeweilige Studienordnung sowie das österreichische Fachhochschul-Studiengesetz in der gültigen Fassung maßgeblich.

2. Anmeldung und Studienplatzerteilung

Mit Anmeldung zu einem Lehrgang via online anmelden auf <https://mba-studium.at/online-anmelden-mba>, <https://aim.ac.at/online-anmeldung/> oder Zusendung der Anmeldeunterlagen an studienberatung@amc.or.at wird die Anmeldung zum Lehrgang rechtsverbindlich und der Teilnehmer akzeptiert die angeführten beiderseitigen Rechte und Pflichten des Weiterbildungsvertrages. Die Aufnahme in den Lehrgang erfolgt jedoch erst nach Prüfung der Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen durch die immatrikulierende Fachhochschule. Der Weiterbildungsvertrag zwischen dem Teilnehmer und der AMC Wirtschaftsakademie GmbH kommt unter der aufschiebenden Bedingung der Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen, mit dem Tag des Eingangs des unterfertigten Anmeldeformulars zustande. Die Anmeldung zu einem Lehrgang ist in jedem Fall verbindlich und verpflichtet im Fall der Zulassung zur Zahlung.

3. Änderung von persönlichen Daten

Namens- und Adressänderungen des Teilnehmers sind binnen 1 Monat an studienberatung@amc.or.at mitzuteilen. Erfolgt keine rechtzeitige Änderungsmeldung, gilt der zuletzt bekannt gegebene Name und Anschrift als gültige Zustelladresse.

4. Rücktritt vom Lehrgang, Stornierung

Eine Stornierung bzw. Rücktritt von der Anmeldung hat via E-Mail an studienberatung@amc.or.at zu erfolgen und ist ohne Angabe von Gründen bis 14 Kalendertage nach Übermittlung des Anmeldeformulars möglich. In diesem Fall wird 10% der Teilnehmergebühr für die administrative Verwaltung einbehalten. Erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt die Stornierung, so beträgt die Stornogebühr 100% des Lehrgangsbeitrages bzw. sind allfällige offene Ratenzahlungen zu bezahlen. Abbruch oder vorzeitige Beendigung des Lehrganges führen nicht zur Rückerstattung des Lehrgangsbeitrages.

5. Lehrgangsgebühren und Zahlungsmodalitäten

Die Einzahlung der Lehrgangsgebühren erfolgt mittels Banküberweisung an die AMC Wirtschaftsakademie Wien GmbH. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank, IBAN: AT79 3400 0000 0281 4465, BIC: RZOOAT2L mit Angabe des Vor- und Nachnamens des Bewerbers. Die Zahlung des Lehrgangsgebühren ist binnen vierzehn Tagen ab Übermittlung des Anmeldeformulars fällig. Die Nichtinanspruchnahme einzelner Lehrmodule berechtigt nicht zur Ermäßigung des Lehrgangsbeitrages. Alle auf der Homepage und dem Anmeldeformular angegebenen Preise verstehen sich in Euro. Grundsätzlich ist die Lehrgangsgebühr als Einmalüberweisung zu überweisen. Teilzahlungen (2 Raten) sind nur nach vorheriger Absprache möglich (1. Rate bei Studienstart, 2. Rate nach 6 Monaten). Monatliche Raten-Zahlungen sind nicht möglich. Allfällige Bankspesen der Überweisung sind von der/dem Teilnehmer/-in zu tragen. Die AMC Wirtschaftsakademie Wien GmbH behält sich das Recht vor, die Ausgangsrechnungen, die Zahlungserinnerung und die 1. Mahnung in elektronischer Form zu versenden.

Die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsmodalitäten und des Zahlungstermins bzw. der Zahlungstermine bildet eine wesentliche Bedingung für die Teilnahme und die Graduierung. Die AMC Wirtschaftsakademie GmbH behält sich vor, jene Teilnehmer, die ihren Zahlungsverpflichtungen nicht fristgerecht nachkommen, von der weiteren Teilnahme am Lehrgang auszuschließen. Zahlt ein Teilnehmer nach erfolgter einmaliger Mahnung unter Nachfristsetzung und Androhung des Terminverlusts nicht innerhalb festgesetzter Frist, so tritt Terminverlust ein und die AMC Wirtschaftsakademie GmbH ist ab diesem Moment berechtigt, alle Leistungen an den Teilnehmer einzustellen und den gesamten ausständigen Betrag gerichtlich einzufordern.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der AMC WIRTSCHAFTSAKADEMIE GmbH für Kooperationslehrgänge gemäß § 9 Fachhochschul-Studiengesetz (FHStG)

Die AMC Wirtschaftsakademie GmbH ist berechtigt, vor Einbringung einer Klage bei Gericht ein gewerbliches Inkasso-Büro bzw. einen Anwalt mit der Einbringung der aushaftenden Schuld des Teilnehmers zu beauftragen. Bei Zahlungsverzug werden dem/der Teilnehmer Verzugszinsen in der Höhe von 6 % p.a. zuzüglich Mahnspesen in Rechnung gestellt. Der Teilnehmer verpflichtet sich für den Fall des Verzugs, die der AMC Wirtschaftsakademie Wien GmbH entstehenden Inkasso- und Anwaltskosten, soweit sie der zweckentsprechenden Rechtsverfolgung dienen, zu ersetzen. Die Zahlung mit Kreditkarte ist nicht möglich. Kosten bzw. Bankspesen, welche sich bei einem erfolglosen Einzug aufgrund einer vom Teilnehmer erteilten Einzugsermächtigung ergeben, sind vom Teilnehmer zu ersetzen.

6. ÖH-Beitrag

Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass er als außerordentlicher Studierender (der Fachhochschule Burgenland) geführt wird und **jedes Semester den vorgeschriebenen ÖH-Beitrag (Österreichische Hochschülerschaft, derzeit pro Semester: 19,70 Euro) zu entrichten hat, welcher nicht in den Lehrgangsgebühren inkludiert ist.** Aus abrechnungsorganisatorischen und vereinfachten Abläufen wird zunächst im Auftrag des Teilnehmers der ÖH-Beitrag für 6 Semester übernommen und gegenüber dem Teilnehmer am Ende der Regelstudienzeit (3 Semester, 18 Monaten) plus 3 Verlängerungssemester (nach 6 Semester oder 36 Monate), oder im Falle der vorzeitigen Beendigung des Studiums zum jeweiligen Austrittszeitpunkt, insgesamt für 6 Semester x ca. € 19.70 durch die AMC Wirtschaftsakademie GmbH fällig gestellt und abgerechnet d.h. **der ÖH-Beitrag wird im Nachhinein von Studenten für die jeweils individuell benötigte Studiendauer (maximale erlaubte Studiendauer an der FH Burgenland für MBA Programme = 36 Monate) bezahlt.** Hat der Teilnehmer einen Monat nach Aufforderung zur Einzahlung des fälligen ÖH-Beitrags nicht eingezahlt, wird für ihn der Zugang zu den Studienunterlagen bis zur tatsächlichen Einzahlung gesperrt. Ebenso können keine Prüfungen absolviert werden, solange der Betrag ausständig ist. Der Teilnehmer verpflichtet sich für den Fall des Zahlungsverzugs, die der AMC Wirtschaftsakademie Wien GmbH entstehenden Inkasso- und Anwaltskosten, soweit sie der zweckentsprechenden Rechtsverfolgung dienen, zu ersetzen. Die Ausstellung und Übersendung der Studienabschlussdokumente ist an die Vornahme der Zahlung der ÖH-Beiträge durch den Teilnehmer geknüpft und kann erst hiernach erfolgen.

7. Leistungsumfang

Inhalt des Weiterbildungsvertrags ist die Bereitstellung von Lernmaterialien zur Unterrichtserbringung entsprechend den im Curriculum eines Lehrgangs festgehaltenen Bedingungen, Bereitstellung einer Lernplattform; Betreuung der Teilnehmer während des Lehrganges; Korrektur von Prüfungen; Betreuung von Masterarbeiten; Erstellen und Versenden von Abschlussdokumenten, Studienerfolgsnachweisen und Studienbestätigungen. Die AMC Wirtschaftsakademie Wien behält sich einen Wechsel der Lehrbeauftragten vor. Dem Teilnehmer erwächst dadurch kein Recht zur außerordentlichen Kündigung vom Lehrgang noch zur Minderung der Teilnahmegebühr. Neue weitergehende Dienste können zur Verfügung gestellt und vom Teilnehmer gemäß den Bestimmungen seines bestehenden Vertrages in Anspruch genommen werden. Die AMC Wirtschaftsakademie Wien behält sich aber vor, die Inanspruchnahme von neuen Diensten von Zusatzvereinbarungen bzw. Entgelten abhängig zu machen. **Die Lehrgangsgebühren umfassen nicht:** 1) ÖH-Beitrag <https://www.oeh.ac.at/service/oeh-beitrag>, derzeit € 19,70 pro Semester; 2) freiwillige Wiederholung bereits positiv abgelegter Prüfungen. Für diese Leistung fallen € 300 pro Prüfungswiederholung an; 3) kommissionelle Wiederholungsprüfung nach dreimaliger schriftlicher negativer Prüfungsleistung in einem Modul. Für diese Leistung fallen € 300 Dozentenonorar an.

8. Duplikate von Abschlussdokumente

Prinzipiell sind die Abschlussdokumente im Preis enthalten. Geht allerdings beim Teilnehmer das Original verloren, so kann dieser ein Duplikat für die Pauschale von € 30,- anfordern.

9. Semesterdauer, Studiendauer, Verlängerungsgebühren

Der Lehrgang umfasst 60 ECTS. Dies führt zu einer Regelstudienzeit von 18 Monaten bei einer üblichen Jahresleistung von 45 ECTS im Rahmen eines berufsbegleitenden Studiums. Bei Vollzeitstudium ist mit einem Antrag auf Regelstudienzeitüberschreitung und Genehmigung durch die Lehrgangsleitung ein Abschluss nach zwölf Monaten möglich. **Die Teilnahmegebühr inkludiert das Studium für 6 Semester bzw. 36 Monate bzw. 3 Jahre** (Regelstudienzeit 3 Semester plus 3 Verlängerungssemester. Ein Semester entspricht sechs Monaten). Die Studiendauer beginnt ab Erhalt der Lernplattform-Zugangsdaten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der AMC WIRTSCHAFTSAKADEMIE GmbH für Kooperationslehrgänge gemäß § 9 Fachhochschul-Studiengesetz (FHStG)

10. Ausschluss vom Studium

Die AMC Wirtschaftsakademie GmbH kann das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn Tatsachen vorliegen, aufgrund derer eine weitere Betreuung nicht zugemutet werden kann. Tatsachen, die an sich einen solchen wichtigen Grund darstellen können, sind u.a.: schwerer disziplinäres Vergehen (z.B. Betrugsversuche bei Prüfungen, Manipulation von Prüfungsleistungen und Zeugnissen) oder grobes Fehlverhalten (z.B. grobe Verstöße gegen die AGB, grobes Fehlverhalten des Teilnehmers gegenüber anderen Teilnehmern bzw. Betreuungspersonen, nachträglich festgestellte Nichterfüllung der Zugangsvoraussetzungen, Zahlungsverzug bzw. Zahlungsverweigerung, mutwillige Störung bzw. unethisches, aggressives Verhalten in den Diskussionsforen). In diesem Fall erlöscht der Anspruch auf Teilnahme und Absolvierung des Lehrganges sowie der Anspruch auf Rückerstattung des gesamten Lehrgangsbeitrages oder Teilen davon.

11. Nichterfüllung der Anforderungen des Lehrgangs sowie maximale Studiendauer

Wer nach Absolvierung aller von der Lehrgangs- und Prüfungsordnung vorgesehenen Antritte zu einer Prüfung diese nicht positiv abgelegt hat gemäß den Kriterien der Lehrgangs- und Prüfungsordnung, kann den Lehrgang nicht positiv abschließen und wird umgehend gesperrt. In diesem Fall hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Rückerstattung eines Teiles seiner Teilnahmegebühr. **Die maximale Studiendauer ist mit 36 Monaten (=18 Monate Regelstudiendauer (3 Semester) plus 18 Monate d.h. 3 Semester Verlängerungsstudiendauer festgesetzt. Somit ergibt sich ein Zeitraum von maximal 3 Jahren für den Abschluss eines 60 ECTS-Studiums.** Kann binnen 36 Monaten der Lehrgang nicht positiv abgeschlossen werden, wird der Teilnehmer umgehend gesperrt. In diesem Fall hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Rückerstattung eines Teiles seiner Teilnahmegebühr.

12. Urheberrechtlicher Schutz

Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass die Inhalte auf der Lernplattform und sonstigen zur Verfügung gestellten Datenträgern urheber- rechtlichen Schutz genießen. Jeder über die eigene private Nutzung hinausgehende Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Verwendung dieser Inhalte ist dem Teilnehmer ausdrücklich untersagt.

13. Geistiges Eigentum

Alle im Rahmen des Lehrganges selbständig geschaffenen Werke, bleiben im geistigen Eigentum des Teilnehmers. Der Teilnehmer erteilt der AMC Wirtschaftsakademie Wien GmbH unentgeltlich die zeitlich und örtlich unbegrenzte Werk-Nutzungsbewilligung für sämtliche Verwertungsarten einschließlich der Bearbeitung und des Rechts zur Nutzung in Online-Netzen, insbesondere dem Internet. Die Nutzung des Werkes durch den Teilnehmer selbst wird dadurch nicht beschränkt.

14. Datenschutz

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes für Zwecke der Lehrgangs- und Prüfungsabwicklung sowie mit der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung bis auf Widerruf einverstanden. Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und unter keinen Umständen an Dritte weitergegeben.

15. Haftung

Aus der Anwendung der im Rahmen der Lehrgänge erworbenen Kenntnisse können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber der AMC Wirtschaftsakademie GmbH geltend gemacht werden. Es wird weiters keine Gewähr für Druck- bzw. Tippfehler in den Lehrgangsunterlagen oder Homepages übernommen.

16. Nebenabreden

Ergänzende oder abändernde Abreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Zustimmung beider Vertragsparteien und der Schriftform.

17. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Es gilt österreichisches Recht. Die örtliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts ist Linz.